

Gemeinde
Schwaderloch



Dorfblättli

1/2023

Erscheint 3x jährlich

Seite 6 |

Weihnachtsfenster 2022

Seite 19 |

Kirchenpflege im Umbruch

*Schwaderloch
lebendig &
vielseitig*

Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwaderloch

Die ersten Monate vom neuen Jahr sind bereits vorbei und der Frühling steht in den Startlöchern. Im ersten Dorfblättli vom Jahr 2023 hat es viele interessante Berichte, sei es von den Vereinen, der Schule oder der Gemeinde.

Viel Freude beim Lesen und einen guten Start in den Frühling.

*Gemeindeverwaltung
Schwaderloch*

**Schwaderloch
lebendig &
vielseitig**

Gemeindekanzlei:

Tel. 056 247 10 00
gemeinde@schwaderloch.ch
www.schwaderloch.ch

Schalteröffnungszeiten:

Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
13.30–18.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
13.30–17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

- 3 | Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern
- 3 | Hundesteuer 2023
- 3 | Neues von der Polizei Oberes Fricktal
- 4 | Steuerabschluss 2022
- 4 | Betriebsplan Schwaderloch
- 5 | Neuerungen im Strassenverkehr 2023
- 6 | Weihnachtsfenster 2022
- 7 | Wasserverlust

Vereine

- 7 – 9 | Jahresversammlung Regionale Feuerwehr Leibstadt
- 10 | Nistkastenreinigung Natur- und Vogelschutzverein
- 10 – 11 | GV Natur- und Vogelschutzverein
- 11 | Sanitätsverein Schwaderloch-Leuggern
- 12 – 13 | 112. Generalversammlung der Pontoniere
- 13 – 14 | Skiweekend der Pontoniere in Arosa
- 14 – 15 | Hüttengaudi der Pontoniere Schwaderloch
- 16 | MGS – Wieder einmal ein Konzert in der Kirche
- 17 | Support Culture – die MGS im Sammelfieber
- 18 | 114. GV der Musikgesellschaft Schwaderloch
- 19 | Tolles Skiweekend in den Flumserbergen

Kirche

- 20 | Kirchenpflege im Umbruch

Schule

- 21 | Plausch auf dem Eis
- 21 – 22 | Unsere Schule im Zeichen des Sports ...
- 23 | Skilager Oberstufe

24 | Veranstaltungen



Papier mit FSC-Zertifizierung

Das «Dorfblättli Schwaderloch» wird auf ein FSC-zertifiziertes Papier gedruckt. Dabei steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund. Das Papier stammt aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Das heisst, dass so viele Bäume, wie für die Produktion gebraucht werden, wieder aufgeforstet werden. Die Ausrodung der Wälder wird so verhindert.

Gemeinde

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Pflanzen, deren Geäst oder Blätter zu weit in Strassen und Wege hinausragen, können die Sicht von allen Verkehrsteilnehmern verringern und zu gefährlichen Situationen führen. Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen und privaten Strassen, Fusswegen und Plätzen werden aufgefordert, die Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen bzw. Gehweg hineinragen zurück zu schneiden. Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen. Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4,50m freigehalten werden. Über Fusswegen und Trottoirs muss die Freihöhe mind. 2,50m betragen. Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein. Der Gemeinderat dankt den Eigentümern für den regelmässigen Rückschnitt.

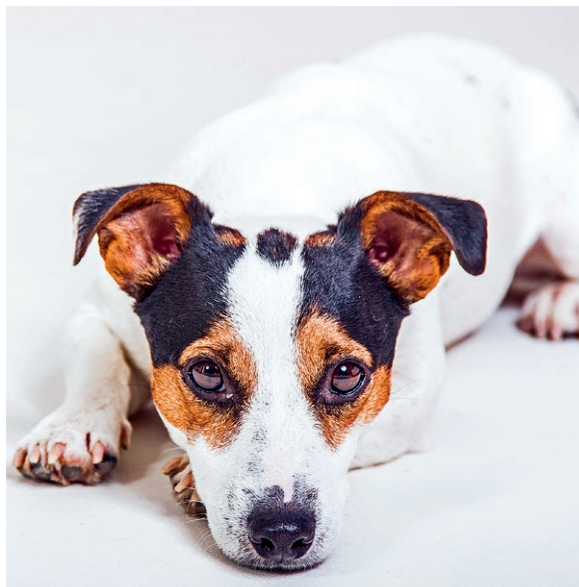
Polizei Oberes Fricktal

Neuer Gemeindeverantwortlicher für die Gemeinde Schwaderloch

Seit 1. Dezember 2022 ist Wm Sebastian Schmid als neuer Gemeindeverantwortlicher für die Gemeinden Mettauertal, Gansingen und Schwaderloch zuständig. Er ist bereits seit sechs Jahren für unser Korps tätig. Als Gemeindeverantwortlicher ist er für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gemeindebehörden erster Ansprechpartner für sämtliche polizeilichen Belange der

Gemeinde Schwaderloch. Die Kontaktdaten sind auf unserer Homepage www.polizeioberesfricktal.ch zu finden.

Ende November 2022 hat die bisherige Gemeindeverantwortliche, Wm mbA Nadia Frei, die Polizei Oberes Fricktal nach über 15 Jahren verlassen, um bei der Kantonspolizei Aargau eine neue Herausforderung anzunehmen.



Gemeinde

Hundesteuer 2023

Die Hundesteuer beträgt nach wie vor Fr. 120.00 pro Hund. Die Rechnungen dafür werden im April/Mai 2023 versendet. Alle Änderungen bezüglich Ihres Hundes/Ihrer Hunde (neuer Hund, Tod, Verkauf, etc.) melden Sie bitte der Gemeindeganzlei (gemeinde@schwaderloch.ch). Bei neuen Hunden benötigen wir eine Kopie des Heimtierausweises für die Erfassung.



Sebastian Schmid

Gemeinde

Steuerabschluss 2022

Der Steuerabschluss des Jahres 2022 zeigt erfreuliche Mehreinnahmen von rund CHF 226'100 zum Budget. Die wesentlichen Gründe liegen beim deutlichen Mehrertrag bei den ordentlichen Steuern. Auch bei den Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern und den Grundstückgewinnsteuern konnten Mehreinnahmen erzielt werden. Einzig bei den Aktiensteuern wurde das Budget nicht erreicht.

Übersicht Sollstellungen im Jahr 2022			
	2022	Budget	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern 2022	1'558'509	1'494'000	
Nachträge (Veränderung der Sollstellung Vorjahre)	190'999	92'000	
ordentliche Steuern	1'749'508	1'586'000	163'508
Aktiensteuern	18'784	38'000	-19'216
Quellensteuern	169'454	135'000	34'454
Nach- und Strafsteuern	24'930	-	24'930
Erbschaft- und Schenkungssteuern	8'052	8'000	-
Grundstückgewinnsteuern	52'419	30'000	22'419
Total Sollstellungen, alle Steuern	2'023'147	1'797'000	226'147
Abschreibungen			
Einkommens- und Vermögenssteuern	18'502	25'000	-6'498
Erbschaft- und Schenkungssteuern	144	-	144

Gemeinde

Betriebsplan Schwaderloch

Waldeigentümer mit mehr als 20 ha Wald sind verpflichtet eine betriebliche Planung für 15 Jahre zu er-

stellen. Darin wird die Pflege und Nutzung des Waldes für diesen Zeitraum geregelt. Die Gemeinde

Schwaderloch hat nun einen neuen Betriebsplan der ab dem 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.



v.l.n.r.: Gemeindevorsteher Alex Meyer, Verfasser Betriebsplan, Peter Schenkel, Kreisförster, Nils Osterwalder, Leiter Abt. Wald Kanton Aargau, Fabian Dietiker, Förster Fabian Bugmann.

Gemeinde

Neuerungen im Strassenverkehr 2023



Veloweggesetz

Das neue Bundesgesetz über Velowege (Veloweggesetz) sorgt für bessere und sicherere Velowege, indem die Kantone zur Planung und Realisierung von Velowegnetzen verpflichtet werden und der Bund bei seinen Strassen ebenfalls Velowege erstellt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2022 beschlossen, dass das neue Gesetz auf den 1. Januar 2023 in Kraft tritt.



Ausnahme von schweren Arbeitsmotorwagen vom Fahrverbot für Lastwagen

Schwere Arbeitsmotorwagen (blaues Kontrollschild) sind neu vom Signal «Fahrverbot für Lastwagen» ausgenommen. Damit werden Einsätze der Feuerwehr oder von Kanalisationsreinigungen erleichtert.

Die Polizei Oberes Fricktal weist jetzt schon darauf hin, dass die alten blauen Führerausweise bis spätestens am 31. Januar 2024 gegen einen Führerausweis im Kreditkartenformat umgetauscht werden müssen.



Einfacheres Verfahren zur Einführung von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen

Neu können Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen auf nicht verkehrorientierten Strassen erlassen werden, ohne dass qualifizierte Gründe vorhanden sein müssen (besondere Gefahrensituation, besonderer Schutz bestimmter Verkehrsteilnehmer, Verbesserung des Verkehrsflusses, Verminderung einer übermässigen Belastung

durch Lärm oder Schadstoffe). Auch ist kein Gutachten zur Herabsetzung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit mehr nötig. Die Behörden müssen die Anordnung der Zonen aber weiterhin verfügen und veröffentlichen. Auf verkehrorientierten Strassen innerorts gilt auch künftig grundsätzlich Tempo 50.



Carpooling

Fahrgemeinschaften können die Umwelt- die Verkehrsbelastung verringern. Mit dem neuen Symbol «Mitfahrgemeinschaft» können Fahrzeuge mit mehreren Insassen privilegiert werden. Im fahrenden Verkehr kann das Symbol mit dem Wort «ausgenommen» auf einer Zusatztafel zu den Signalen «Allgemeines Fahrverbot in bei-

den Richtungen», «Verbot für Motorwagen» und «Busfahrbahn» verwendet. Auf den so signalisierten Fahrstreifen und Fahrspuren dürfen nur Fahrzeuge verkehren, die mindestens mit einer der Zahl auf dem Symbol entsprechenden Anzahl an Personen besetzt sind. Im ruhenden Verkehr kann das Symbol «Mitfahrgemeinschaft» auf einer Zusatztafel zusammen

mit den Signalen «Parkieren gestattet», «Parkieren mit Parkscheibe» und «Parkieren gegen Gebühr» verwendet werden. Auf so gekennzeichneten Parkierflächen dürfen nur Fahrzeuge abgestellt werden, die bei der Zufahrt mindestens mit einer der Zahl auf dem Symbol entsprechenden Anzahl an Personen besetzt sind. Für die Wegfahrt ist keine Mindestbesetzung nötig.

Gemeinde

Weihnachtsfenster 2022

Auch dieses Jahr durfte man 24 toll gestaltete Weihnachtsfenster bewundern in Schwaderloch. Hier ein paar Eindrücke davon:



Vereine

Jahresversammlung Regionale Feuerwehr Leibstadt

Endlich war es wieder soweit – die Jahresversammlung der Regionalen Feuerwehr Leibstadt fand wieder im gewohnten Rahmen statt!

Am ersten Freitag des neuen Jahres trafen sich viele Angehörige der Feuerwehr (kurz AdF) im «Von Roll Saal» in Leibstadt. Bei einem kleinen Apéro wurden die Neujahrswünsche angebracht und auf einen gemütlichen Abend angestossen.

Nun hatte die Klasse der dritten Sekundarschule sich am Essensbuffet bereit gemacht, wo auch schon die Racletteöfen heiss liefen.

Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte und Kommandant Diego Galindo alle willkommen geheissen hatte, ging es Tisch für Tisch ans

Buffet. Eine Portion Käse vom «Chäs Luz» nach der anderen wurde von den Schülern auf die Teller verteilt und man konnte sich an den Beilagen bedienen.

Rückblick und Ausblick

Nach dem Essen ging es an die eigentliche Versammlung. Kommandant Diego Galindo liess das letzte Einsatzjahr Revue passieren. Besonders war dabei das «Simba-Fäscht» vom 13. August erwähnt. An dem besagten Fest feierte die Regionale Feuerwehr Leibstadt, kurz RFWL ihr 20-jähriges Bestehen.

Das Fest wurde unter der Leitung von Fabian Huber und Patrick Vögele organisiert. Die Festwirtschaft wurde dabei von der EXA-was nichts anderes wie «EX-Angehörige der Feuerwehr» heisst, geführt. An diesem Tag stellte sich die RFWL der Bevölkerung vor. Auch war die Betriebsfeuerwehr KKL mit



Verabschiedung Sandra Fischer

dem Hubretter vor Ort und bescherzte den Besuchern einen Blick hoch über Leibstadt in die Ferne oder einfach über das kleine, aber feine Festgelände auf dem Schulhausplatz in Leibstadt.

Auch gab es nebst dem Rückblick einen Ausblick.

Austritte und Verabschiedungen aber auch Eintritte

Das kommende Einsatzjahr startete mit weniger AdF's als noch im Jahr 2022. So gab es leider einige Austritte zu vermelden. Einige aufgrund Wegzuges oder auch zeitlich knapper Ressourcen, da im Job hiervon immer mehr gefordert wird, aber auch «altershalber», da das Dienst-

[Fortsetzung nächste Seite](#)

Gemeinde

Wasserverlust

Wir haben festgestellt, dass in letzter Zeit ein überdurchschnittlicher Wasserverbrauch zu verzeichnen war. Bei Unregelmässigkeiten oder Wahrnehmungen von Geräuschen, die auf ein Leck hindeuten bitte umgehend Brunnenmeister Silvan Schenk (Tel. 076 331 53 26) benachrichtigen. So können allfällige Wasserverluste frühzeitig erkannt werden.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Auszeichnung hoher Übungsbesuch

alter von 44 Jahren erreicht oder sogar schon überschritten wurde. So staunte man nicht schlecht, dass bei einigen die Anzahl Dienstjahre sich zwischen zehn und zwanzig Jahren betrug, bei anderen gar mehr wie zwanzig.

All diese mit zehn und mehr Jahren erhielten ein Präsent vom Kommandant Diego Galindo und Vizekommandant Ralf Faller als Dankeschön für ihre langjährige Bereitschaft zur Sicherheit der Bevölkerung der drei Verbandsgemeinden Leibstadt, Schwaderloch und Full-Reuenthal. Bekräftigt wurde der Dank mit Applaus.

Für den langjährigen und ehemaligen Vize-Kommandant Fabian Huber gab es sogar eine Standing-Ovation. Man liess ihn und alle anderen austretenden Kameraden und Kameradinnen nur ungern gehen. Ist man doch froh, über jede Person, welche sich bereit erklärt, einen Teil seiner Freizeit zum Wohle und der Sicherheit aller zu opfern. Denn es ist nicht einfach für das «heisse» Hobby genug Freiwillige zu finden. Umso mehr erfreute die Nachricht, dass drei neue Kameraden willkommen geheissen werden durften.

Beförderungen

Auch durften in diesem Jahr wieder Beförderungen, als Dank für den überordentlich geleisteten Einsatz oder für die Bereitschaft zu einem zusätzlichen Amt, von Diego Galindo ausgesprochen werden.

So wurde Tamara Vögeli-Hauenstein als Dank für ihren langjährigen Einsatz als Stv. Chef und Chef der Sanitätsabteilung, welchen sie jedoch auf Ende 2021 abgeben hatte aber immer noch weiterhin der Sanitätsabteilung zugehörig bleibt zum «Obergefreiten» befördert.

Rebekka Staudacher-Herrmann erhielt aufgrund ihrer Funktion in der Feuerwehradministration seit dem Jahr 2022 die Beförderung zum «Fourier».

Ferienpass 2023

für Kinder am Freitag, 21.4.2023
von 17 bis 20 Uhr in Döttingen:

Feuerwehr (projuventute.ch)

Dank und Grüsse der Gäste

Nach dem noch weiteren Infos über das kommende Jahr und anstehende Projekte folgte, bedanke sich der Kommandant herzlich bei allen anwesenden AdF's für ihre Unterstützung und die Einsatzbereitschaft in der Vergangenheit aber auch in der Zukunft.

Ein weiterer Dank ging an die dritte Klasse der Sekundarschule, welche sich um den Service, die Küche und den Abwasch kümmerten, um so etwas Geld für ihre Abschlussreise zu verdienen. Somit konnten alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden den Abend geniessen und es musste keiner «arbeiten».

Anschliessend sprach der Präsident des Verbandes der Regionalen Feuerwehr seinen Dank aus und gab allen ein paar Worte mit auf den Weg. Marcel Schleuniger von der Stützpunktfeuerwehr Zurzach überbrach-

te ebenfalls ein Grusswort, sowie auch die Kameraden von «äne am Rhy», der Freiwilligen Feuerwehr Dogern.

Der Präsident der EXA RFWL (EX-Angehörige der Feuerwehr), Matthias Knecht, erzählte aus deren vergangenem Vereinsjahr und freut sich, denn ein oder anderen austretenden Adf in der EXA willkommen heissen zu dürfen.

Ausklang und Dessert

Nach rund zwei Stunden war die offizielle Versammlung zu Ende und es gab wie immer ein kleines Dessertbuffet. Dies wurde von den beiden austretenden Fabian Huber und Sandra Fischer spendiert. Herzlichen Dank!

Für die einen ging es früher, für die anderen später nach Hause.

Nun freuen sich alle auf die kommenden Übungen und hoffentlich wenigen Einsätze, sowie auch schon auf die nächste Jahresversammlung.

BITTE VORMERKEN:

Hauptübung mit Gästen und kleiner Festwirtschaft

Freitag, 30. Juni 2023
um 20.00 Uhr

(nähere Infos mit Ort folgen)

GESUCHT: Neue Kameradinnen und Kameraden



Zusammenhalt, etwas Gutes tun, Kameradschaft, Sicherheit, Bevölkerungsschutz, Feuer, Wasser, Einsatzkleider, Blaulicht und Horn, Held... und noch viele weitere!

- ✓ Diese Wörter oder auch nur einige davon sprechen dich an?
- ✓ Du möchtest dich zum Schutz der Bevölkerung einbringen?
- ✓ Du suchst ein lässiges Hobby?
- ✓ Du bist zwischen 20 und 44 Jahre alt?
- ✓ Wohnst du in Schwaderloch, Leibstadt oder Full-Reuenthal?

DANN bist DU bei UNS genau RICHTIG!

WER sind WIR?

Die Regionale Feuerwehr Leibstadt, kurz RFWL, ist ein Verband, welcher seit 2002 besteht und für die Sicherheit der drei Verbandsgemeinden Schwaderloch, Leibstadt und Full-Reuenthal zuständig ist. Unser Ruf- und Funkname ist „SIMBA“.

Brände löschen, mit Wasser gefüllte Keller auspumpen, Katzen vom Baum retten, Hochwasserschutz erstellen, Hilfe bei Verkehrsunfällen und Regeln des Verkehrs bei Unfällen, Ereignissen und Anlässen und noch einiges mehr sind die Hauptaufgaben der Feuerwehr.

Aufgeteilt in verschiedene Abteilungen, finden über das Jahr verteilt diverse Übungen statt. Sei es in der Spezialistengruppe alleine oder als Gesamtfeuerwehr. Schliesslich wollen wir gerüstet sein, sollte doch einmal unser Telefon läuten, wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden. Wir hoffen natürlich immer, dass wir möglichst wenig Einsätze bestreiten müssen.

Damit wir weiterhin einsatzfähig bleiben, suchen wir genau jemanden wir DICH!

Weitere Infos erhältlich bei unserem

Kommando:

E-Mail: kommando@rflw.ch

www.lodur-ag.ch/rflw

Unsere Spezialistengruppen:

Atemschutz
Maschinisten
Verkehr
Sanität
Elektro

**Ferienpass 2023 für Kinder am
Freitag, 21.04.2023 von 17 bis 20 Uhr
in Döttingen:**

Feuerwehr (projuventute.ch)

WIR freuen uns auf DICH

www.rflw.ch



Vereine

Nistkastenreinigung Natur- und Vogelschutzverein

Am Samstag, den 5.11.2022 fanden sich alle freiwilligen Gross und Klein, mit zwei oder vier Beinen um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus in Schwaderloch ein. Trotz dem kühlen und feuchten Wetter konnte sich der Vorstand über 24 Helfer freuen. Nach einer kurzen Einführung und Ausstattung der 4 Gruppen mit Hacken und Spachtel konnte auch schon gestartet werden.

Der Verein hat durch die vielen Holzarbeiten im Wald einige Nistkästen verloren. Daher war es wichtig auf den Plänen die fehlenden Kästen zu vermerken und mögliche Standorte für zusätzliche Nisthöhlen einzuzeichnen. Diese werden in den nächsten Monaten ersetzt oder frisch positioniert.

Das Wetter zeigte sich dann im Laufe des Nachmittags doch noch von

seiner schönen Herbstseite und die Arbeit ging flink voran. Kurz nach 17.00 Uhr traf dann auch die letzte Gruppe im Restaurant Bahnhof ein, wo sich alle mit einer feinen «Suppe mit Spatz» aufwärmen konnten. Beim gemütlichen Zusammensein liess man den kurzweiligen Arbeitseinsatz ausklingen.

Vereine

Generalversammlung Natur- und Vogelschutzverein

Am letzten Freitag, 10. Februar 2023 war es wieder so weit. Der Natur- und Vogelschutzverein

Schwaderloch traf sich für die 32. Generalversammlung. Das Säali vom Restaurant Bahnhof

füllte sich mehr und mehr mit Mitgliederinnen und Mitglieder. Auch zwei Personen vom Gemeinderat fanden den Weg zu uns, was den Vorstand freute. Als alle 27 Gäste ihre Getränke serviert bekamen, eröffnete Rita kurz nach 19.00 Uhr die Sitzung. Es war wieder eine sehr kurzwei-

Fortsetzung nächste Seite

lige Generalversammlung. Da sich der Vorstand immer noch aus vier Personen zusammenstellt und eine Präsidentin oder ein Präsident fehlt, wurden die Traktanden von allen Vorstandsmitgliedern vorgetragen. Die beiden Revisoren präsentierten die Jahresrechnung, welche auch wie alle anderen Traktanden einstimmig angenommen wurde. Anträge gingen im Voraus, wie auch von den 25 anwesenden Stimmberechtigten keine ein. Nach 30 Minuten konnte die Sitzung bereits geschlossen werden.

Der Hunger und die Lust auf grünen Salat und Piccata Milanese mit Tomatenspaghetti wurde noch vor 20.00 Uhr gestillt. Es war wieder so fein, dass viele Nachschläge verlangten und natürlich auch bekamen.

Danach verflog die Zeit wieder im nu. Es wurde gelacht, Pläne geschmiedet, wie auch diskutiert. Die beiden Gemeinderäte standen den ganzen Abend für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.



Die noch verbliebenen Mitglieder setzten sich am Schluss an den Stammtisch, um noch mit zwei Mitgliederinnen anzustossen, welche nicht an der GV dabei sein konnten. Zur späten Stunde gönnte das Grüppchen dem Servicepersonal den wohl verdienten Feierabend. Der Vorstand bedankt sich bei allen

Aktiv -und Passivmitgliedern, den beiden Revisoren, wie auch beim Gemeinderat Schwaderloch. Natürlich bedanken wir uns auch für die großartige Gastfreundschaft von Dominique und Thomas.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den 17. Juni 2023, wenn es wieder heisst: «Heuen im Bergmättli».

Vereine

Unfälle passieren, kannst Du helfen?

Zuhause bei Deinen Liebsten? Im Strassenverkehr?
Bei der Arbeit?

Nein?

Dann besuche unsere Übungen in der Kaffeestube Schwaderloch
(Turnhalleneingang, UG).

Wir zeigen Dir, wie jeder ein Leben retten kann.

Ob du fit bei der Ersten Hilfe bist oder nicht, mach bei uns mit.



Der Verein mit Herz
Sanitätsverein
Schwaderloch-Leuggern

www.sanitaetsverein-schwaderloch.ch

Deine Firma oder Gruppe braucht
eine Auffrischung in Erster Hilfe?
Wir bieten auch Kurse
vor Ort an!

Vereine

112. Generalversammlung der Pontoniere

Pünktlich um 17 Uhr begrüsst Präsident Nico Häusler am 10.12.2022 die 33 anwesenden Vereinsmitglieder der Pontoniere im Vereinshaus in Schwaderloch. Nach seiner Dankagung an seine Vorstandskollegen für das adventliche Einrichten der Räumlichkeiten sowie die Vorbereitung des Apéros begann die Generalversammlung mit einer Schweigeminute für das vor wenigen Monaten verstorbene Vereinsmitglied Franz Knecht, der sich während über 25 Jahren im Verein sowie auch als Kampfrichter an Wettkämpfen für den Pontoniersport einsetzte. Im Anschluss wurden die ordentlichen Geschäfte gemäss Traktandenliste angegangen.

Jahresberichte

Zunächst blickte Nico Häusler auf die Vereinstätigkeiten im vergangenen Jahr zurück. Das traditionelle Skiweekend in Zermatt im Januar, das erfolgreiche 42. Fischessen im Mai sowie die Vereinsreise nach Solothurn und Biel im September waren einige der Highlights, wel-



che Häusler in seiner Präsentation nochmals in Erinnerung rief. Nach ihm blickte Fahrchef Fabian Frei auf die sportlichen Ereignisse zurück. Über allem stand hierbei natürlich der Sieg im Vereinswettkampf am Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Aarburg. Nach den Erfolgen 2015 und 2018 war es der dritte Sieg der Schwaderlocher in Folge. Einen ausführlichen Beitrag in der Präsentation von Frei erhielten Nico Häusler und Stefan Knecht, welche das Einzelwettfahren am Eidgenössischen in ihrer Kategorie gewinnen konnten. Sie erhielten beim anschliessenden Apéro ein Erinnerungsstück an ihren Erfolg in Form eines Bildes mit Fotos von ihnen vom Wettkampf und der Siegerehrung.

Jahresrechnung und Jahresprogramm 2023

Nachdem Kassier Jérôme Huber die Jahresrechnung präsentierte, wurde im Untergeschoss des Vereinshauses beim Apéro auf das erfolgreiche Jahr angestossen. Höhepunkt der Pause war ein spektakuläres Feuerwerk auf dem Rhein mit einem

Schriftzug «Eidg. Schweizermeister 2022» auf einem Ponton.

Im Anschluss ging es um den Kreditantrag sowie das Jahresprogramm für 2023.

Mitgliederbewegungen und Ehrungen

Erfreulicherweise finden keine Mutationen im Vorstand statt. Veränderungen gibt es im Organisations-

Fortsetzung nächste Seite





komitee des Fischessens. Giorgio Sebastiani gibt sein Amt als Festwirt nach 12 Jahren an Cyrill Oberbichler weiter. Giorgio wurde sein grosses Engagement gebührend mit einem Geschenk sowie einem grossen Applaus verdankt. In den zahlreichen weiteren Vereinsämtern kommt es zu keinen personellen Veränderungen. Danach durfte Präsident Häusler einige Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue ehren. Er leitete die Ehrungen wie gewohnt mit einer Bildstrecke mit Fotos aus dem Archiv ein. Danach überreichte der Präsident ein Geschenk sowie ein Foto an Rafael Hug für 25 Jahre, Max Hug für 50 Jahre und Fridolin Knecht für sagenhafte 70 Jahre. Die Jubilare werden an der kommen-

den Delegiertenversammlung des Schweizerischen Pontonier-Sportverbandes ebenfalls noch einmal für die langjährige Zugehörigkeit zum Verband geehrt. Danach durften die Pontoniere zwei neue Mitglieder in den Verein aufnehmen. Der vor ein paar Jahren zugezogene und im Dorf sehr gut verankerte Gemeinderat Peter Schenk hat sich dazu entschlossen, sich dem Verein anzuschliessen. Zudem wurde Janick Hauser, welcher bereits als Jungpontonier dabei ist, als Aktivmitglied aufgenommen. Die Pontoniere freuen sich über die neuen Vereinsmitglieder. Um kurz nach 20 Uhr konnte Präsident Häusler die Generalversammlung schliesslich beenden. Nun galt



es, den Hunger der Mannschaft zu stillen. Dies gelang durch die Verköstigung vom Chäs Luz. Die Pontoniere genossen ein herrliches Fondue und liessen den Abend gemütlich in der Vereinsstube ausklingen.

Vereine

Skiweekend der Pontoniere in Arosa

Nach den letzten drei Austragungen in Zermatt, führten die neuen Organisatoren des Skiweekends die Pontoniere am zweiten Wochenende des neuen Jahres nach Arosa. Frühmorgens besammelten sich die 15 Teilnehmer am Freitag, den 13. in Schwaderloch für die Abreise. Erfreulicherweise brachte dieser als Unglückstag bezeichnete Freitag keine Unfälle mit sich.

Nach der Ankunft im Hotel, musste alles ziemlich speditiv ablaufen. Denn bereits um 11.30 Uhr war in der Hörnihütte auf der Bergspitze für das Mittagessen der ganzen Gruppe reserviert. Fast alle schafften es pünktlich. Ein Kamerad wählte sogar den Weg über die Lenzerheide. Im Anschluss an das Mittagessen wurde dann das gute Wetter genutzt, um einige Pistenki-

lometer zu absolvieren. Natürlich wurde auch am Nachmittag die Gastronomie im Skigebiet rege unterstützt. Auf den Terrassen konnten die Unterländer zu den kühlen und warmen Getränken einige Sonnenstrahlen geniessen, bevor der Skitag in der bekannten Kuhbar oder dem Brüggli definitiv seinen Ab-

Fortsetzung nächste Seite

schluss nahm. Der Abend stand zur freien Verfügung und konnte zur Erkundigung des Dorfes genutzt werden. Und auch hier zeigte sich, dass Arosa für Jung und Alt etwas zu bieten hat.

Am Samstag lockte das sonnige Wetter dann wieder früh auf den Berg. In einzelnen Gruppen kurvten die Pontoniere durch das Skigebiet und genossen die gute Atmosphäre auf und neben der Piste. Neben dieser wurde auch noch Prominenz angetroffen. Während die von der einen Gruppe angetroffene Prominenz vor allem in Schwaderloch und der Region bekannt ist, genoss die ehemalige Jasskönigin aus dem Fernsehen ihren Kaffi Luz an einer Bartheke neben zwei Pontonieren. Trotz gewisser Bewunderung wurde sie aber in Ruhe gelassen. Der Nachmittag entwickelte sich anschliessend wie am Vortag. Für das gemeinsame Nachtessen kehrte die fast gesamte Truppe am Abend in das Restaurant Taverne ein.

Auch am Sonntag konnte das gute Wetter für Schneesport genutzt werden. Die Teilnehmer, die bereits genug Pistenkilometer gesammelt hatten, erkundigten den Eichhörnlweg und konnten auch einige der flauschigen Tierchen beobachten. Am Nachmittag traf sich die Gruppe dann wieder beim Hotel und machte sich bereit für die Heimreise und den damit verbundenen 360 Kurven von Arosa nach Chur. Die Pontoniere ziehen ein durchwegs positives Fazit des diesjährigen Skiweekends und somit ist bereits klar: Arosa, wir kommen wieder.



 **SCHWEIZERMEISTERSCHAFT DER PONTONIERE**

HÜTTENGAUDI 23. Juni 2023

SCHWADERLOCH

Livemusik mit Trio VOLLGAS

Schweizer Abend - Buffet à discrétion

Heigoh-Taxi

 www.sm2023.ch

Anmeldetalon für das Hüttengaudi am 23. Juni

Was bieten wir Euch?

- Einen Willkommens-Apéro an der Bar
- Ein währschaftes Schweizer Abend-Bufferet, à discrétion, mit allem, was das Herz begehrt (Eröffnung ab 19 Uhr)
- Unterhaltung mit Benny (ab 17 Uhr) und Trio Vollgas
- Start Wettkampf Sektion Schwaderloch (ab 18 Uhr)
- Fahnenweihe der neuen Vereinsfahne
- Abschluss in der Bar mit DJ
- Wir bringen Dich sicher nach Hause mit dem Heigoh-Taxi



...und das alles zum Preis von nur **Fr. 35.- / Person**

Ich bestelle gerne folgende Anzahl Buffet-Coupon à Fr. 35.-:

	Coupon(s)
--	-----------

Zusätzlich bestelle ich noch folgende Konsumationsgutscheine:

Wert: Fr. 5.-

	Stück
--	-------

Wert: Fr. 10.-

	Stück
--	-------

Wert: Fr. 20.-

	Stück
--	-------

Rechnungs-/Lieferadresse:

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Wohnort:

Tel P:

Tel G:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift

Talon einsenden an:

Nico Häusler, Tiergartenstrasse 50, CH-5303 Würenlingen

Privat: +41 79 336 88 60

Anmeldung auch online möglich via:

Mail: wirtschaft@sm2023.ch

Website: www.sm2023.ch

Anmeldefrist bis 31.05.2023

Co-Sponsoren

Feldschlösschen AG,
Rheinfelden
Fixträger AG, Schwaderloch
PEKO AG, Zurzach
R. Hegi AG, Mettau

Hauptsponsoren

Event Sponsor.ch
Meier Söhne Knecht AG

Hauptpatronat

RAIFFEISEN



Vereine

Musikgesellschaft – Wieder einmal ein Konzert in der Kirche

Am ersten Adventssonntag lud die Musikgesellschaft Schwaderloch zu einem «Konzert in der Kirche» ein. Endlich konnte wieder eines stattfinden, nachdem es in den vergangenen drei Jahren aufgrund der Coronapandemie leider ausfallen musste. So freuten sich die Musikantinnen und Musikanten auf ihren Auftritt. Der Dirigent Sebastian Smolyn hatte ein abwechslungsreiches Programm mit den Musikanten und Musikantinnen einstudiert.

Eröffnet wurde das Konzert mit der Fanfare «Fanfare an Flourishes», gefolgt von «Rain Man».

Der Vorsitzende Frank Schneider begrüßte das Publikum und gab das Mikrophon weiter zur Flötistin Rebekka Staudacher, welche weiter durch das Programm führte.

Das Stück «A Million Dreams» lud die Zuhörer zum Träumen einer anderen Welt ein.

Mit «Freund zu Freund» von Martin Scharnagel zeigten der Hornist Marcel Kohler und der Trompeter Marcel Jehle ihr Können. Gemein-

sam spielten Sie die Solostimmen bei diesem melodiosen Lied.

Der Walzer «Mondgeflüster» und die Polka «Ein schöner Tag» schlossen sich an.

Nun gab es einen Stilwechsel. Der Hit von Lady Gaga «Bad Romance» begeisterte das Publikum.

Nun war es an der Zeit, Merci zu sagen. Frank Schneider bedankte sich bei Bruno Jehle für mittlerweile 36 Jahren und Marcel Jehle für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit. Sie

erhielten je zwei Flaschen Wein. Die Ehrung ging am Musiktag sowie an der jeweiligen Generalversammlung vereinsintern über die Bühne. So war es nun auch noch öffentlich. Auch bedankte er sich bei dem Dirigenten Sebastian Smolyn und überreichte auch ihm eine Flasche Wein. Nicht zu vergessen waren die Aushilfen, welche den Verein immer musikalisch unterstützen.

Mit «Edelwyss» von Georg Schlunegger schloss das Konzert den offiziellen Teil ab.

Wie es so ist, gab es noch zwei Zugaben, bevor nun die Musikantinnen und Musikanten ihre Instrumente versorgen durften.

Vor der Kirche wartete bereits der Apéro, welchen die Kirchenpflege Schwaderloch spendierte und servierte. Hier nochmals ein recht herzliches Dankeschön.



Support Culture- die MGS im Sammelfieber

Wir, die Musikgesellschaft Schwaderloch, machen bei der diesjährigen Migros-Aktion «Support Culture» mit. Nach dem zwei Jahre die Aktion «Support your Sport» lief, sind jetzt die nicht-professionellen Kulturvereine dran. Zu diesen zählen auch wir.

Im Zeitraum vom 07.02.2023 bis 17.04.2023 gibt es pro CHF 20.- Einkaufswert einen Vereinsbon.

Dieser kann **spätestens bis zum 24.04.2023** einem Verein zugeteilt werden.

Unser Vereinswunsch: **wieder einmal eine Vereinsreise.**

Wir würden uns über viele «Bon-Spenden» freuen.

Möchten Sie uns Ihre Bons spenden und sollte es Ihnen nicht möglich sein diese selber zu scannen oder unserem Verein zuzuteilen, so können Sie diese bei jedem Musikanten abgeben oder bei Marcel Jehle, Hauptstrasse 97 in den Briefkasten werfen.



Für Direktspenden via Twint kann dieser QR-Code genutzt werden:

Jetzt mit TWINT spenden!

- QR-Code mit der TWINT App scannen
- Betrag und Spende bestätigen



Vereine

114. Generalversammlung der Musikgesellschaft Schwaderloch

Mitte Januar ist jeweils Zeit für die Generalversammlung der Musikgesellschaft Schwaderloch. So auch in diesem Jahr. So trafen sich die Mitglieder und einige Ehrenmitglieder der MG Schwaderloch im Saal des Restaurant Bahnhof zur alljährlichen Generalversammlung.

Zu Beginn gab es einen kleinen Apéro, bevor dann pünktlich um 18 Uhr mit dem geschäftlichen Teil begonnen werden konnte.

Der geschäftliche Teil beinhaltete das Übliche und wurde vom Vorsitzenden Frank Schneider souverän abgehalten. Spannend war auch der Jahresbericht 2022, so konnte man das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren lassen.

Unter dem Traktandum «Mutationen» gab es erfreulicherweise keine Austritte, leider jedoch auch keine Aufnahmen von neuen Mitgliedern. Jedoch durfte Werner Madliger als Mitspieler begrüsst werden. Er füllt den leeren Stuhl in der letzten Reihe hinter dem Schlagzeug.

Ehrungen Probebesuche

Wie jedes Jahr gab es eine Punktliste, aus welcher hervorgeht, wer wie fleissig die Proben und Auftritte besucht, aber auch zählen die Arbeitsinsätze am SPA-PI-WEI-BA-Fäscht sowie z. B. der Besuch der Delegiertenversammlung vom AMV dazu. Dieses Jahr war die Rangliste in den ersten Rängen ähnlich der vom letzten Jahr, die ersten beiden Plätze sogar gleich.

Auf dem dritten Rang war Markus Knecht mit 89 Punkten. Gefolgt auf den zweiten Rang hat es Roland Benz mit 97 Punkten geschafft. Und

wie von allen Anwesenden nicht anders erwartet, hat Marcel Jehle (99 Punkte) wiederum auf dem Siebertreppchen Nr. 1 Platz genommen. Die drei Bestplatzierten erhielten jeweils eine Fleischplatte der Metzgerei Braunwalder aus Döttingen.

Herzlichen Gratulation den Dreien und vielen Dank für die Treue zum Verein!



v.l.n.r.: Roland Benz, Marcel Jehle, Markus Knecht

Ebenfalls unter diesem Traktandum durften die beiden Brüder Bruno und Marcel Jehle für jeweils 35 Jahre musizieren geehrt werden.

Bruno erhielt die Auszeichnung zum Eidgenössischen Veteran bereits 2021. Für Marcel war es im letzten Jahr soweit. Da 2021 leider kein Musiktag sowie ein Konzert stattfinden konnte und die Ehrung von Marcel an dieser GV anstand, ehrte der Vorsitzende Frank Schneider nun beide miteinander an der diesjährigen Versammlung nochmals vereinsintern.

Die weiteren Themen konnten konstruktiv abgehalten werden. So auch

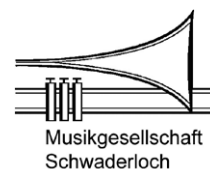


Die beiden Eidg. Veteranen Marcel (rechts) und Bruno Jehle

die Wahlen. Es stellten sich alle Personen wieder für ihr Ämtli zur Verfügung. Neu wurde Reto Gschwend für den schon seit einiger Zeit fehlenden Sitz ins Spa-Pi Komitee gewählt.

Nach rund zwei Stunden konnte die 114. Generalversammlung geschlossen werden.

Auch kam der gesellige Teil im Anschluss nicht zu kurz. So wurde dann auch bald schon die Vorspeise des Nachtessens serviert und alle genossen das fein zubereitete Essen vom Restaurant Bahnhof und liessen den Abend bei Gesprächen ausklingen.



Vereine



Tolles Skiweekend in den Flumserbergen

Am frühen Samstagmorgen besammelten sich zwölf Mitglieder der Musikgesellschaft Schwaderloch, um gemeinsam mit dem Bus in die Flumserberge zu fahren.

In der Raststätte Glarnerland gab es dann bereits eine kleine Kaffeepause mit Gipfeli und Müesli.

In der Unterkunft Molseralp angekommen rüsteten sich die einen Musikanten bereits für die Skipiste aus, andere machten sich zu Fuss in Richtung Bergrestaurant Chrüz zum Mittagessen auf.

Am Nachmittag ging die Wanderung der lauffreudigen MGSler weiter Richtung Seeben. Da das Wetter wechselhaft war und der Wanderweg zum Teil sehr steil, wurde der Weg auch mal auf dem Hosenboden bestritten.

Zur Belohnung gab es den lang ersehnten Sonnenschein und als Motivation für den Rückweg in die Unterkunft ein feines Dessert im Restaurant Seebenalp.

Abends nach dem Zimmerbezug wurde zuerst die Älplibar unsicher gemacht, bevor es dann zum feinen, reichhaltigen Abendessen ging. Es gab Salat, Suppe und Riesen-Cordon-bleu oder saftige Rindsplätzli mit leckerem Gemüse mit Pommes frites

und zur Krönung ein Dessert. Wein und Bier durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach dem Nachtessen steuerten einige wieder zur hauseigenen Älplibar, wo ausgelassen getanzt und gefeiert wurde.

Sonntagmorgen um 8.00 Uhr war bereits ein Morgenessen in der Unterkunft bereitgestellt. Frisch gestärkt bei schönem Wetter ging es nochmal auf die Piste, doch das Anziehen der Skischuhe ging nicht mehr so leicht wie am Vortag.

Woran das wohl gelegen haben könnte, darüber lässt sich nur spekulieren. Die MGSler genossen auf jeden Fall die tollen Pisten und den Kafi Sepp mit Extra-Schuss.

Die beiden Schlittler wagten sich den steilen, eisigen Hang hinunter und der Rest der Gruppe machte es sich im Restaurant Prodalp gemütlich.

Am späteren Nachmittag ging es mit dem gesamten Gepäck und dem langjährigen Chauffeur bereits wieder nach Hause.

Kirche

Kirchenpflege im Umbruch

Zwei langjährige Kirchenpflege-Mitglieder haben auf Ende des Jahres 2022 ihr Amt nach 19 Jahren niedergelegt.

Für ihr immens grosses Engagement in den vergangenen Jahren danken wir ganz herzlich.

Silvia und Maria haben uns ihre Ämter sorgfältig übergeben.



Die drei bestehenden Kirchenpflegemitglieder teilen sich die Ämter wie folgt:

- **Manuela Bühlmann**
Sie ist zuständig für Mini-/Lektorenpläne und sie leitet die Auszahlungen für die Löhne an das Treuhandbüro weiter.
- **Graziella Di Marco**
Sie ist Ansprechpartnerin. Ebenfalls ist sie die neue Adresse für Rechnungen.
- **Graziano Di Benedetto**
Er ist zuständig für die Immobilien.

Im Namen der Kirchenpflege danken wir jetzt schon allen die uns unterstützen werden in unserem Bestreben das Kirchenschiff zu lenken.

Wir suchen immer noch Kirchenpflegemitglieder
Bitte meldet euch, wenn Ihr mithelfen möchtet unsere
Kirchengemeinde mitzugestalten.

Auch unser bisheriger Seelsorger Bernhard Mast wird im Februar 2023 den Ruhestand verabschiedet.

Der Pastoralraum Aare-Rhein ist bestrebt für die Kirchengemeinde Schwaderloch/Leibstadt einen neuen Seelsorger zu finden. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Gottesdienste durch die Seelsorgenden des Pastoralraum aufgefangen und mitgetragen.

Die Kirche ist täglich von 8.00 – 20.00 Uhr offen. Manchmal ist es hektisch, laut, einfach voller Leben.

Das ist gut so. Vielleicht sehnt sich der eine oder andere zwischendurch nach ein bisschen Ruhe.

Unsere kleine Kirche kann da eine Insel sein. Wir müssen nur die Türe öffnen.

Besucht doch einmal einen Gottesdienst, es wäre schön mit euch an einem Apero anzustossen.

Nächster Anlass mit Apero: Muttertag, 14. Mai, 18.00 Uhr

Bis bald

Die Kirchenpflege



Schule

Plausch auf dem Eis

Schlittschuhlaufen verbessert die Beweglichkeit und Ausdauer. Zweimal in diesem Winter waren die Schüler:innen der 3. bis 6. Klasse auf dem Eisfeld in Döttingen. Viele Kinder übten sich im Schlittschuhlaufen mit und ohne Hilfsmittel. Einige übten das Eishockeyspielen. Für alle bleiben diese beiden Ausflüge in schöner Erinnerung.



Schule

Unsere Schule im Zeichen des Sports ...

Bewegung und Sport sind Teil des Bildungsauftrags. Gemäss Lehrplan haben die Schüler:innen pro Woche drei Lektionen Sportunterricht. Sporttreiben, sei es in der Schule oder in der Freizeit, fördert in der Schule die Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit. Deshalb hat Sport

auch einen pädagogisch wichtigen Nutzen.

Zu den obligatorischen Sportlektionen im Stundenplan bietet die Schule zusätzlich den freiwilligen Schulsport in Form von einer Lektion pro Woche an. In dieser zusätzlichen Lektion lernen die Schüler:in-

nen unterschiedliche Sportarten kennen und spielen, wobei der Spassfaktor zuvorderst steht. Das Ziel des freiwilligen Schulsportes ist, den Schülern und Schülerinnen aufzuzeigen, wie viel Spass Bewe-

Fortsetzung nächste Seite

gung und Sport machen können. Der freiwillige Schulsport ist ein Angebot von J+S (Jugend und Sport) und ist das Bindeglied zwischen obligatorischem Schulsport und freiwilligem Vereinssport. Ein weiteres Ziel ist es, durch den freiwilligen Schulsport möglichst viele Schüler:innen für den Vereinssport zu motivieren. Die Kurse werden von ausgebildeten J+S-Leiterinnen geführt. An unserer Schule haben Nathalie Vögele und Katharina Rutschmann die notwendige Ausbildung absolviert.

Sportliche Impressionen!



Schule

Skilager Oberstufe

Die Freude war gross, als sich am 29. Januar rund 80 Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Leiter auf den Weg in die Skilager der Oski machten. Während die Zweit- und Drittklässler nach Sedrun reisten, ging es für die Erstklässler auf nach Adelboden. Bei bestem Wetter und guten Pistenbedingungen wurde fleissig gearvt und geboardet – der Winter doch kann so schön sein. Mittags tat eine kleine Pause gut – der ein oder andere spürte die fehlende Kondition, einen Muskelkater oder eventuell auch eine zu kurze Nacht? Von gröberen Unfällen oder Erkrankungen blieben wir in diesem Jahr zum Glück aber verschont.

Am Abend sorgte das leckere Lageressen, das unsere Küchencrews jeweils liebevoll zubereiteten, und das anschliessende Abendprogramm für gute Laune. In Sedrun gab es

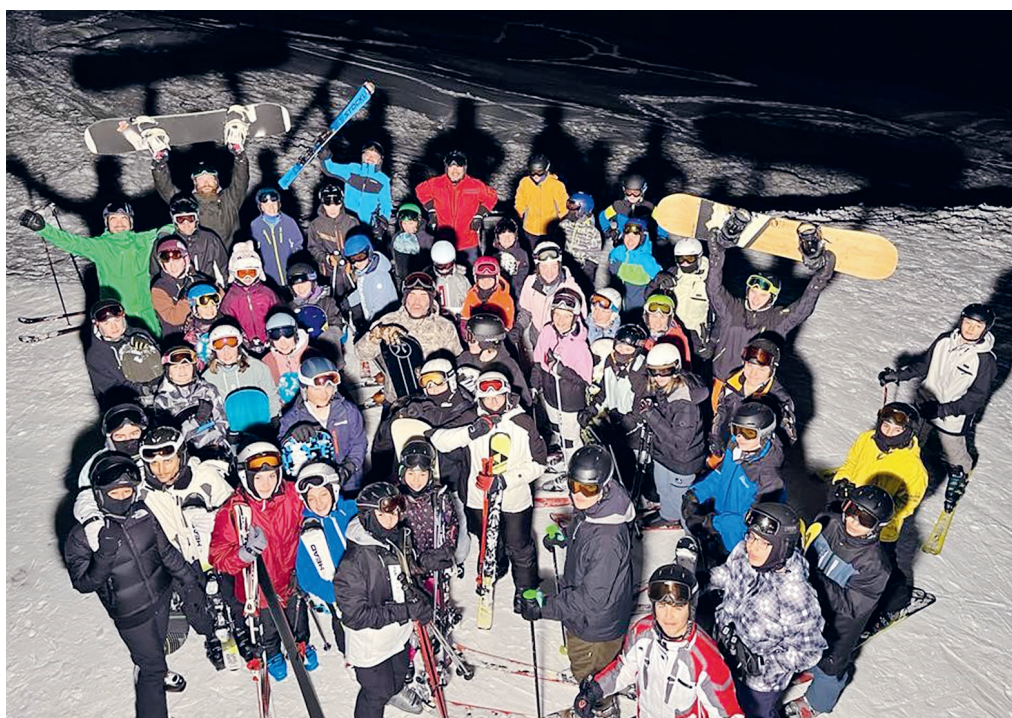


eine Lagerolympiade, bei der die Teams jeden Abend in verschiedenen Challenges Punkte sammelten. Höhepunkt waren aber natürlich das Nachtskifahren und der letzte Abend, an dem sich alle rausputzten und ausgelassen getanz, sowie die «Olympiasieger» und die Sieger des Skirennens gekürt wurden.

Am Ende der Woche setzte der ersehnte Schneefall ein, über den sich das zweite Sedruner Lager sehr freu-

te, schneite es doch überwiegend abends und nachts – während es für die einen am Samstag wieder nach Hause ging, reisten weitere 55 Schülerinnen und Schülern, Leiter und die neue Küchenmannschaft an und verlebten eine ebenso ereignisreiche Woche.

Ein besonders herzlicher Dank geht an alle externen Leiterinnen und Leiter und an unsere Köchinnen und Köche – ohne euch wären so tolle Skilager gar nicht möglich.



Veranstaltungen

März 2023

Samstag, 18. März
**Übung ausstecken /
Schiffe Wassern**
Pontonierfahrverein

Samstag, 18. März
**Gesellschafts-Spielnach-
mittag mit Spaghettissen**
s'Rümlì Swatterlo

Montag, 20. März
**Fahrübung anschliessend
Fahrchefinfo / JP-Leiterinfo**
Pontonierfahrverein

Mittwoch, 29. März
1. Quartalsübung
Sanitätsverein

April 2023

Sonntag, 9. April
**80. Geburtstag
Vögeli Hermann**
Gemeinderat

Samstag, 15. April
Ferienpass
Pontonierfahrverein

Dienstag, 18. April
**92. Geburtstag
Knecht Elisabeth**
Gemeinderat

Freitag, 21. April
**96. Geburtstag
Fuchs Gertrud**
Gemeinderat

Fr, 28. und Sa, 29. April
Trainingslager
Pontonierfahrverein

Mai 2023

Samstag, 6. Mai
Einzelwettfahren Mumpf
Pontonierfahrverein

Samstag, 13. Mai
**Pizza machen
am Frühjahrskonzert BOA**
Musikgesellschaft

Sonntag, 14. Mai
Muttertagsbrunch
s'Rümlì Swatterlo

Fr, 19. bis So, 21. Mai
43. Fischessen
Pontonierfahrverein

Samstag, 27. Mai
90. Geburtstag Obrist Ruth
Gemeinderat

Mittwoch, 31. Mai
2. Quartalsübung
Sanitätsverein

Juni 2023

jeweils am Dienstag, 20 Uhr
Proben in der Kaffeestube
Theatergruppe

Samstag, 3. Juni
Papiersammlung
Musikgesellschaft

Sa, 3. und So, 4. Juni
Tag der offenen Tür
Tierparadies

Sonntag, 4. Juni
**Sonntagsfahrübung
mit Familie**
Pontonierfahrverein

Fr, 9. und Sa, 10. Juni
NHK Sisseln
Sanitätsverein

Sa, 10. und So, 11. Juni
Einzelwettfahren Aarwangen
Pontonierfahrverein

Samstag, 17. Juni
Bergmättli heuen
Natur- und Vogelschutzverein

Sonntag, 18. Juni
Abstimmung
Gemeinderat

Dienstag, 20. Juni
**93. Geburtstag
Vögeli Hermann**
Gemeinderat

Mittwoch, 21. Juni
Gemeindeversammlung
Gemeinderat

Fr, 23. bis So, 25. Juni
**Schweizermeisterschaft
Schwaderloch**
Pontonierfahrverein

Samstag, 24. Juni
**Musiktag Rothrist
mit MG Wil**
Musikgesellschaft

Sonntag, 25. Juni
**Konzert an Pontonier
Schweizermeisterschaft**
Musikgesellschaft

Juli 2023

Samstag, 1. Juli
Rümliversammlung
s'Rümlì Swatterlo

Fr, 14. bis So, 16. Juli
33. SPA-PI-WEI-BA
Musikgesellschaft

Do, 20. bis Sa, 29. Juli
Jungpontonierlager
Pontonierfahrverein

Nächstes Dorfblättli:
August 2023

Einsendeschluss:
30. Juni

Berichte aus der Dorfbevölkerung oder von Vereinen und Organisationen sind herzlich willkommen. Senden Sie diese einfach in Word-Format (Fotos in guter Auflösung/Qualität) per E-Mail an Céline Schifferle (celine.schifferle@schwaderloch.ch) und schon erscheint Ihr Bericht im nächsten Dorfblättli.